

GEDANKEN AUS DER CHEFREDAKTION



Schwerpunkt Klimaschutz

Die Sommerpause neigt sich ihrem Ende zu, der politische Betrieb nimmt seine Arbeit wieder auf. Die Junge Union hat ohnehin keine Auszeit genommen, wie die vorliegende ENTSCHEIDUNG beweist: Denn schon jetzt laufen die organisatorischen Vorbereitungen für den kommenden Deutschlandtag in Berlin auf Hochtouren - die Delegierten und Gäste erwartet vom 19. bis zum 21. Oktober in der Bundeshauptstadt ein ereignisreiches Programm und der thematische Schwerpunkt Klimaschutz.

Bei dieser Problematik sind Nachhaltigkeit und Berechenbarkeit gefragt, keine falschen ideologischen Versprechen. Daher lautet der Titel des Deutschlandtages „Handeln. Dem Klima verpflichtet“. Die Einführung in den diesjährigen Leitartikel und einen Ausblick auf Berlin gibt es in der ENTSCHEIDUNG auf den Seiten 6 bis 11.

TITEL



Nachhaltig statt ideologisch

Für die Menschheit sind das Klima und der Schutz der Umwelt zu einer globalen Herausforderung geworden. Nicht ganz einfach ist es allerdings, zwischen den teilweise höchst konträren Szenarien den Überblick zu behalten, um rational urteilen und zu vernünftigen Entscheidungen kommen zu können. Alarmismus und blinder Aktionismus sind fehl am Platz.

Die Jungen Union hat eine klare Zielperspektive: Die Chance, den befürchteten negativen Folgen des Klimawandels mit rationalem und pragmatischem Vorgehen entgegenzutreten, ist da. Denn die Industrienationen verfügen bereits heute über die wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten, Ökonomie und Ökologie miteinander zu verbinden.

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

INTERVIEW



„BILD bleibt BILD!“

BILD-Chefredakteur Kai Diekmann und Christian Nienhaus, Verlagsgeschäftsführer der BILD-Zeitungsgruppe, gehören zu den wichtigsten Meinungsmachern in Deutschland. Die ENTSCHEIDUNG sprach in Hamburg mit beiden über den bevorstehenden Berlin-Umzug von BILD, die Bibelseerie und die Zukunft der Tageszeitungen. „Es gibt den Satz Axel Springers: ‚Von Berlin aus sieht man manches schärfer.‘ Das war damals auf die Deutschlandpolitik gemünzt, aber übertragen stimmt das Zitat noch heute. Die Lebensqualität in Hamburg mag höher sein als in Berlin. Nur macht das möglicherweise blind für Probleme und fragwürdige Entwicklungen. So sind etwa die sozialen Gegensätze in Berlin viel stärker als in Hamburg. Das ist für eine Boulevardzeitung ein wichtiger Aspekt“, so Diekmann.

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

Lesen, wie die Schwarzen denken: Seit über 50 Jahren ist DIE ENTSCHEIDUNG das Magazin der Jungen Union Deutschlands: Alle 2 Monate aktuelle politische Informationen aus dem Verband und für den Verband - und das ab 10,- Euro im Jahr! Abonnieren lohnt sich unter



WEGE IN DIE POLITIK

**„Wahlkampf ist Politik“**

Ein profilierter Strategie im Porträt: Peter Radunski, CDU-Bundesgeschäftsführer von 1981 bis 1991, hat die moderne Wahlkampfführung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Bis heute begleitet der 68-Jährige Wahlkampagnen als Berater. Im Bonner Konrad-Adenauer-Haus baute er die neugeschaffene Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit auf.

„Einige behaupten, ich hätte die Amerikanisierung des politischen Wettbewerbs nach Deutschland geholt“, so Radunski. Quintessenz: Ein guter Wahlkampf könne die Stimmung in der Bevölkerung nicht umdrehen, aber eine Partei drei bis fünf Prozent nach vorne bringen, wenn bestimmte Trends erkannt würden.

» Mehr in der **ENTSCHEIDUNG**

AKTIV

**Keine rot-roten Experimente**

Vor der Landesparteizentrale der SPD protestierte die Junge Union NRW mit ihrem Landesvorsitzenden Sven Volmering gegen das politische Verhalten der Genossen an Rhein und Ruhr gegenüber der Linkspartei. Auslöser war eine Aussage der SPD-Landesvorsitzenden Hannelore Kraft, die rot-rote Bündnisse in NRW ausdrücklich nicht ausschließt. Die JUler errichteten eine symbolische „Mauer“ aus Pappkartons und entrollten ein rotes Transparent mit der Aufschrift „Geschichtsvergessen! Machtgierig! NRW-SPD“ vor der SPD-Landesgeschäftsstelle. „Wir werden die Auseinandersetzung sowohl mit der Linken als auch mit der SPD inhaltlich weiterführen, um der Bevölkerung zu verdeutlichen, dass nur die CDU Nordrhein-Westfalen mit ihrem Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers an der Spitze für eine generationengerechte und erfolgreiche Politik in NRW steht“, so Volmering.

» Mehr in der **ENTSCHEIDUNG**

TERMINE

28. - 29. September 2007
CSU-Parteitag in München

19. - 21. Oktober 2007
Deutschlandtag in Berlin

SHOP

Jetzt im JU-Shop

JU-Sonnenschirm in typischem JU-Blau mit Logo-Print (auf 8 Panelen „Junge Union Deutschlands“ und auf 4 Panelen groß „JU“). Durchmesser Schirm: 180 cm, Durchmesser oberer Stab 2,2 cm, unterer 2,5 cm, wasserabweisend.

19,- Euro

